



JAHRESBERICHT

SPEK TRUM

jugend- und kulturzentrum

20
23

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung

2 Beschreibung des Jahres

3 Zahlen, Daten und Fakten

Besucher*innenzahlen

Altersstruktur

Erreichte Jugendliche

Öffnungszeiten

Angebote und Aktionen

Sozialpädagogische Arbeit

Einleitung

Wir möchten mit diesem Bericht einen kurzen Überblick über das Jahr 2023 geben. Zu Beginn möchten wir uns bei allen Jugendlichen, Fördergeber*innen und Unterstützer*innen des Jugendzentrums Spektrum recht herzlich bedanken. Ohne Sie und Euch wäre es nicht möglich, unsere Arbeit in diesem Umfang durchzuführen.

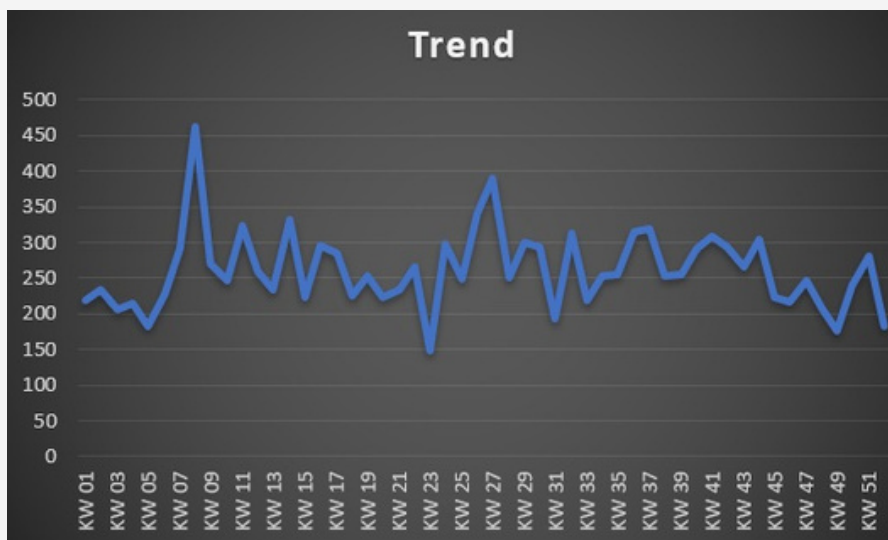
Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Dieses Jahr war nach einigen turbulenten „Covid-19-Jahren“ ein Jahr, welches ohne größere Einschränkungen vorstatten ging. Es konnten im Jahresschnitt 56,2 Jugendliche pro Tag erreicht werden, was nach dem bereits sehr erfolgreichen Jahr 2022 eine weitere Erhöhung des Besucher*innenschnitts bedeutet. Dieser Erfolg lässt sich darauf zurückführen, dass wir konstante Öffnungszeiten haben und dadurch für die Jugendlichen immer erreichbar sind. Insgesamt war das Jugendzentrum Spektrum im Jahr 2023 an 242 Tagen geöffnet. Abzüglich der Wochenenden und Feiertage war das Jugendzentrum somit nur an 8 Tagen zusätzlich geschlossen.

Zu Beginn dieses Berichts möchten wir näher auf den Jahresverlauf eingehen. Dieser wird kurz beschrieben und im Zuge dessen werden einige Aktionen und Angebote, die den Jugendlichen besonders gefallen haben, vorgestellt. Anschließend wird es etwas theoretischer, da die Zahlen, Daten und Fakten des Jahres 2023 präsentiert werden. Abschließend bleibt noch zu sagen, dass wir uns auf die Arbeit mit den Jugendlichen im Jahr 2024 freuen und hoffen, dass Sie uns weiterhin unterstützen, damit wir auch dieses Jahr zu einem unvergesslichen machen können.



Beschreibung des Jahres

Das Jahr 2023 war nach unserer Umbau- und Erweiterungsphase das erste Jahr, wo wir ohne Covid-19 - Beschränkungen arbeiten konnten. Aufgrund der bereits erreichten Größe unseres Jugendzentrums konnten wir im Jänner 2023 eine neue Mitarbeiterin im Jugendzentrum begrüßen. Dies stellte für uns im Jugendzentrum eine enorme Erleichterung dar, da wir nun unser Angebot für die Jugendlichen weiter verbessern konnten. Leider veränderte sich diese Situation im August bereits wieder und die Personalsituation im Jugendzentrum verschlechterte sich. Dennoch lässt sich am Besucher*innentrend ganz klar erkennen, dass wir in diesem Jahr einen relativ konstanten Besucher*innenschnitt hatten.



Trotz allem ist es uns gelungen, auch im Jahr 2023 ein vielfältiges Angebot für Jugendliche aus der Region Leoben anzubieten. Neben einer Vielzahl von Turnieren, sportlichen, kulinarischen und kreativen Angeboten konnten einige größere Projekte in Angriff genommen werden, die wir Ihnen in diesem Bericht etwas näher vorstellen möchten.

Zu Beginn des Jahres stand das Thema Sport im Mittelpunkt unserer Aktivitäten im Jugendzentrum und es wurde passend zur Zeit der Darts-WM bei uns im Jugendzentrum eine regionale „Mini-WM“ gemeinsam mit den Jugendlichen durchgeführt und einige Termine in der Halle zum Fußball- und Volleyballspielen wahrgenommen. In dieser Zeit durften wir auch unsere neue Mitarbeiterin Iris herzlich im Jugendzentrum begrüßen.

Im Frühling starteten wir das Projekt „Roomtour“, wo wir gemeinsam mit den Jugendlichen eine virtuelle Begehung unseres Jugendzentrums für unsere Social Media-Kanäle gedreht haben.

Beschreibung des Jahres

Was wäre ein JUZ-Jahr ohne ein Bauprojekt? So stand das Jahr 2023 ganz im Zeichen „Neugestaltung des JUZ Gartens“. Dieses Projekt war ein Kooperationsprojekt mit der Pfarre Leoben-Waasen und wurde finanziell vom Prozessbereich Innovation & Entwicklung der Diözese Graz-Seckau und dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie unterstützt. In einer gemeinsamen Brainstormingphase mit den Jugendlichen wurde folgendes Konzept für den Garten entwickelt.

Um den Garten jugendgerecht zu gestalten, war es notwendig, einen Fußballzaun zur viel befahrenen vierspurigen Straße zu errichten und somit Ballspiele jeglicher Art zu ermöglichen. Neben dem Fußballzaun wurden zusätzlich einige Sportgeräte, wie z.B. Fußballtore, ein Volleyballnetz, usw. gekauft. Gerade in den letzten Jahren war es durch die Covid-19-Pandemie nicht einfach für Jugendliche, mit ihren Freunden ihren Hobbies nachzugehen und Sport zu betreiben. Dies wird durch die Umsetzung des Projektes ebenfalls behandelt und das Projekt hat einen gesundheitlichen und sozialen Mehrwert. Im Bereich des Hauses wurde eine große Sitzgruppe, bestehend aus Paletten, gemeinsam mit den Jugendlichen gebaut.



Weiters wurden zwei Hochbeete im Garten aufgestellt, wo Gemüse und Obst angebaut wird. Dieser Aspekt stellt auch eine Förderung der Gesundheitskompetenz dar, da für die selbstgekochten Gerichte die Zutaten direkt aus dem eigenen Garten geholt werden können. Jugendliche lernen durch unser Hochbeet, wie man Lebensmittel selbst anbaut und dass man dadurch nicht immer auf Geschäfte angewiesen ist. Alle Bauschritte wurden nach Möglichkeit selbst von den Jugendlichen umgesetzt. Dieses Projekt begleitete uns bis Dezember 2023.



Beschreibung des Jahres

Der Sommer war einerseits geprägt durch die verschiedenen Baufortschritte unseres Gartenprojektes, aber wir bekamen auch Besuch von einem ehemaligen JUZ-Besucher:

Im Rahmen der ORF Dokumentation „Orte der Kindheit“ konnten wir Thomas Stipsits nach knapp 25 Jahren wieder im Jugendzentrum Spektrum begrüßen. Thomas Stipsits besuchte in seiner Jugendzeit das Jugendzentrum Spektrum und sammelte seine erste Bühnenerfahrung bei Auftritten im JUZ. Zu dieser Zeit beteiligte er sich an zahlreichen Ausflügen und Aktionen im Jugendzentrum.



Die Sommerferien stellen immer ein besonderes Highlight im Jugendzentrum dar und so konnten wir auch heuer einige sportliche und kulinarische Aktivitäten durchführen. Ein besonderes Ereignis stellte unsere Schulabschlussparty mit einer Grillerei dar. An diesem Tag durften wir 128 Jugendliche im Jugendzentrum begrüßen.

Der Herbst stand bei uns im Jugendzentrum ganz klar unter dem Motto „Wir helfen“. So konnten wir die österreichische Krebshilfe bei einer Aktion in Leoben unterstützen und die Aktion Herz wurde von uns durchgeführt. Bei dieser Aktion werden Lebensmittel für die Notschlafstelle Leoben und die Existenzsicherung der Caritas in Leoben gesammelt. Insgesamt konnten wir in diesem Jahr in zwei Aktionen mehr als 200kg Lebensmittel an die Notschlafstelle und Existenzsicherung übergeben.



Beschreibung des Jahres

Abgeschlossen wurde das Jahr 2023 durch einige Aktionen um Halloween und Weihnachten. So wurden Kürbisse geschnitzt und im Jugendzentrum eine Halloweenparty veranstaltet. Rund um Weihnachten gab es einige Aktionen, wie z.B. Adventkranz binden, Kekse backen, Geschenke basteln und unsere alljährliche Weihnachtsfeier.

In dieser Zeit wurden wir auch vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie mit dem Klimaschutzpreis ausgezeichnet, da wir bei unserem Gartenprojekt den Fokus auf eine klimafreundliche Mobilität gelegt haben. So wurde versucht, gemeinsam mit den Jugendlichen in einigen Workshops über das Thema Klimaschutz in den Austausch zu kommen und durch bauliche Maßnahmen die Jugendlichen anzuregen, mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln ins JUZ zu kommen.



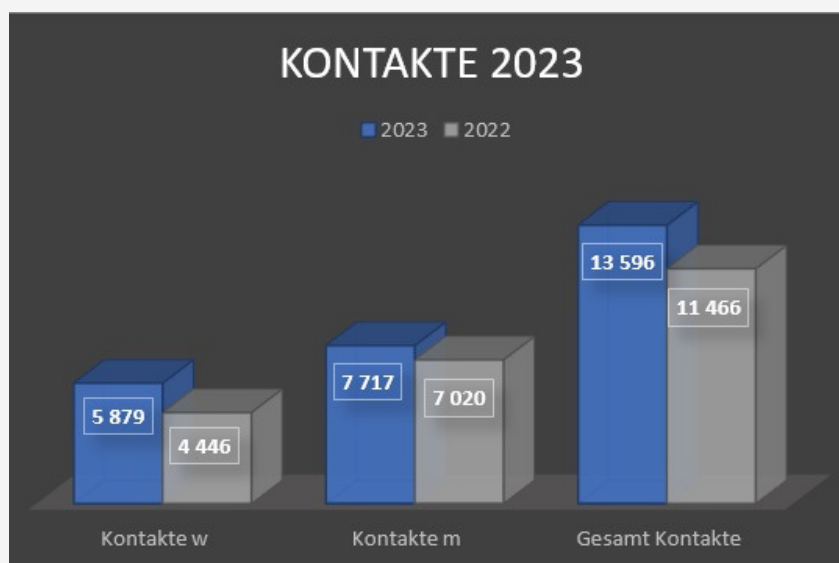
Dieser Rückblick des Jahres stellt natürlich keine lückenlose Auflistung unserer Aktivitäten und Aktionen dar, da dies den Rahmen des Berichts sprengen würde. Was aber durch diese Beschreibungen durchaus ableitbar ist, ist, dass das Jahr 2023 ein voller Erfolg unserer gemeinsamen Arbeit war.

Zahlen, Daten und Fakten

In diesem Kapitel möchten wir näher auf unsere Zahlen, Daten und Fakten eingehen. Die folgenden Fragen werden beantwortet: wie viele Besucher*innen besuchten im Jahr 2023 das Jugendzentrum, wie stellt sich die Altersstruktur im Jugendzentrum dar, wie viele Stunden war das Jugendzentrum Spektrum geöffnet und welche Angebote wurden im Jugendzentrum Spektrum gesetzt? Wir möchten die Zahlen aus dem Jahr 2023 mit dem Jahr 2022 vergleichen.

Besucher*innenzahlen

Insgesamt konnten im Jahr 2023 13 596 Kontakte erreicht werden, welche sich auf 5 879 weibliche Besucherinnen und 7 717 männliche Besucher aufschlüsseln lassen. Der Mädchenanteil im Jugendzentrum beträgt somit 42,5% und konnte im Vergleich zu den vergangenen Jahren klar erhöht werden. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 2 130 Kontakte mehr verzeichnet, was einen Anstieg um knapp 19% bedeutet.



Zahlen, Daten und Fakten

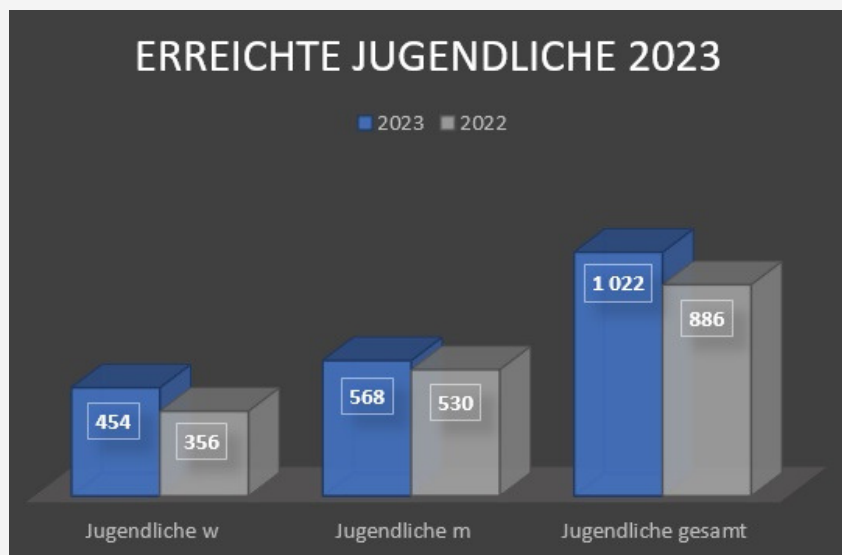
Altersstruktur

Das Jugendzentrum kann von Jugendlichen im Alter von 12-27 Jahren besucht werden, aber hier lässt sich in unserem Fall ganz klar der Trend herauslesen, dass sich unsere Hauptzielgruppe im Alter von 13-16 Jahren befindet. Hier konnten insgesamt 11 968 Kontakte verzeichnet werden. In Prozentzahlen ausgedrückt waren knapp 88% unserer Besucher*innen in dieser Altersgruppe angesiedelt.



Erreichte Jugendliche

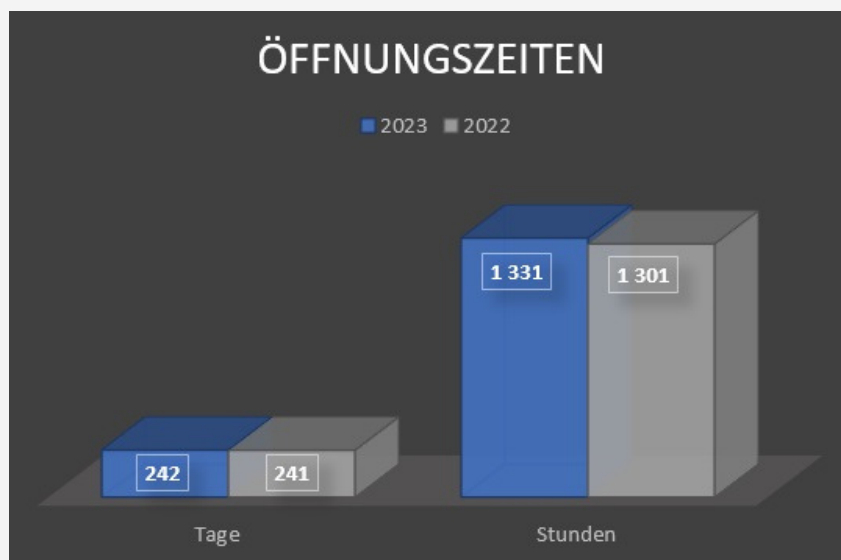
Wir konnten im Jahr 2023 insgesamt 1 022 Jugendliche erreichen, welche das Jugendzentrum besucht haben. Im Geschlechtervergleich bedeutet dies, wir konnten 454 weibliche Besucherinnen und 568 männliche Besucher erreichen. Im Schnitt besuchte uns jede*r Jugendliche*r 13 mal, was einen sehr guten Wert darstellt. Im Vergleich zum Jahr 2022 konnten 136 Jugendliche mehr erreicht werden und der Schnitt der Besuche blieb gleich.



Zahlen, Daten und Fakten

Öffnungszeiten

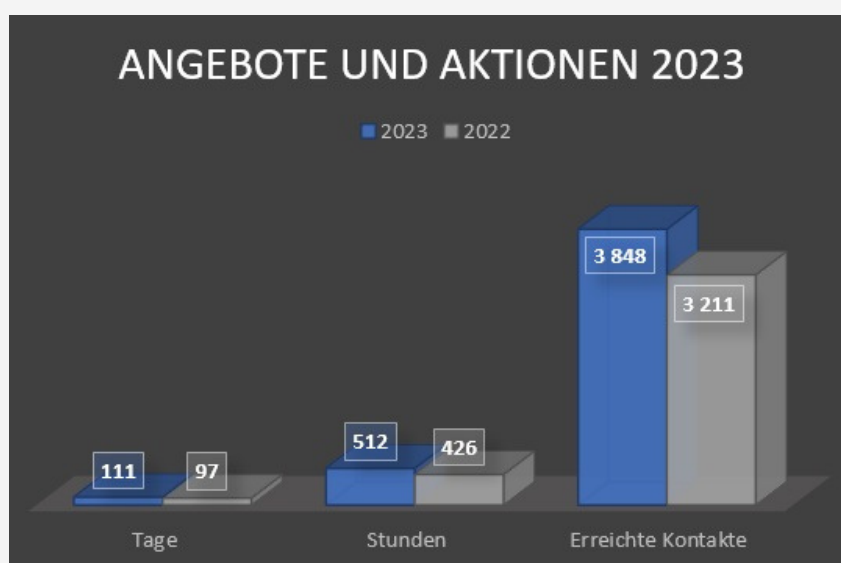
Wie auch schon in den letzten Jahren versuchen wir, eine fixe Anlaufstelle für Jugendliche darzustellen und dies spiegelt sich auch in unseren Öffnungszeiten wider. Im Jahr 2023 wurde den Jugendlichen an 242 Tagen die Möglichkeit gegeben, das Jugendzentrum zu besuchen. Das bedeutet, dass das JUZ abzüglich der Wochenenden und Feiertage nur an acht Tagen geschlossen war. Insgesamt wurden 1 331 Stunden allgemeine Öffnungszeiten angeboten. Im Vergleich zum Jahr 2022 gab es hier kaum Veränderungen. Nicht abgebildet in dieser Statistik sind Einzeltermine mit Jugendlichen zu sozialpädagogischen Beratungen, Begleitung zu Terminen oder Vernetzungsarbeit.



Zahlen, Daten und Fakten

Angebote und Aktionen

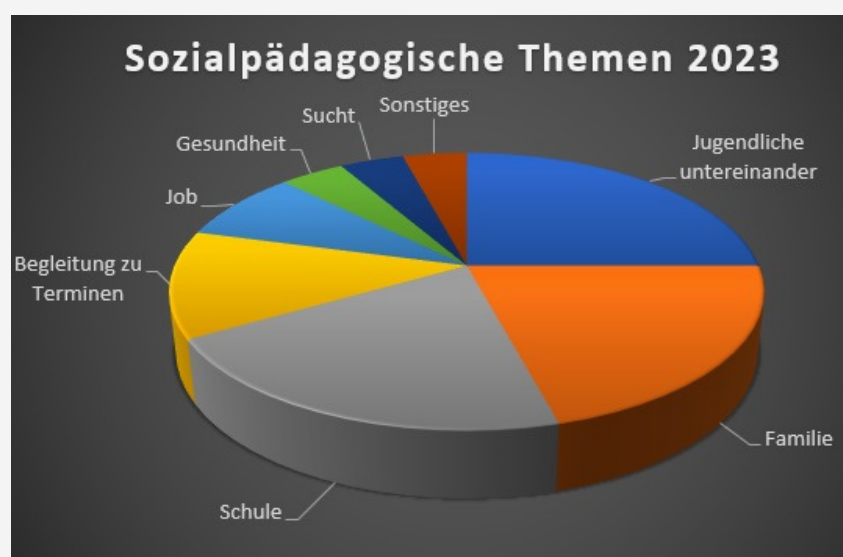
Wir als Jugendzentrum setzen immer wieder Angebote im kreativen, kulinarischen und sportlichen Bereich und konnten im Jahr 2023 96 Angebote an insgesamt 111 Tagen anbieten und damit 3 848 Teilnehmer*innen erreichen. In Stunden aufgeschlüsselt bedeutet dies, dass wir insgesamt 512 Stunden die unterschiedlichsten Angebote und Aktionen anbieten konnten. Im Vergleich zu 2022 konnten wir mehr Angebote und Aktionen durchführen und mit diesen 16,5% mehr Jugendliche erreichen. In dieser Statistik nicht angeführt sind Angebote der sozialpädagogischen Beratung.



Zahlen, Daten und Fakten

Sozialpädagogische Arbeit

Das Jugendzentrum Spektrum vertritt den sozialpädagogischen Ansatz der Offenen Jugendarbeit (OJA). Die Arbeit im JUZ beinhaltet: Bedürfnisse wahrnehmen, Gewaltprävention, Jobvermittlung und Nachhilfe, Beziehungsarbeit, sinnvolle Freizeitgestaltung, Kreativangebote, Trouble Shooting, Case Management und Jugendkulturarbeit. Die Problematiken, denen Kinder und Jugendliche ausgesetzt sind, sind ein sich wandelnder Prozess. Die Aufgabe des Jugendzentrums Spektrum besteht darin, sich diesen Veränderungsprozessen anzupassen und gemeinsam neue Lösungen für die Probleme zu finden. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, ein Lernfeld für Kinder und Jugendliche zu schaffen, das sich vom öffentlichen Raum abgrenzt und eine Art Schutzraum abseits der gesellschaftlichen Verpflichtungen schafft. Dieses Lernfeld dient dazu, Kinder und Jugendliche beim Hineinwachsen in die Gesellschaft zu unterstützen. Gerade durch die sich immer schneller wandelnde Gesellschaft ist dieses Erfahrungsfeld für Kinder und Jugendliche unverzichtbar. Im Jugendzentrum Spektrum wird ein sozialer und materieller Raum zur Verfügung gestellt und in diesem Raum können Kinder und Jugendliche ihre eigenen Interessen einbringen und eigene Ideen umsetzen. Folgende Handlungsprinzipien kennzeichnen die OJA im Jugendzentrum Spektrum: Niederschwelligkeit, Freiwilligkeit, Geschlechtergerechtigkeit, Offenheit, Partizipation, Lebenswelt- und Sozialraumorientierung. Im Jugendzentrum Spektrum werden sozialpädagogische Beratungen durchgeführt und das Jugendzentrum stellt eine wichtige Anlaufstelle für Probleme der Jugendlichen dar. Es wurde im Jahr 2023 eine Vielzahl von sozialpädagogischen Beratungsgesprächen zu den Themen, „Jugendliche untereinander“; Familie, Schule, Job, Gesundheit und Sucht durchgeführt und die Jugendlichen zu den verschiedensten Terminen bei unterschiedlichsten Behörden begleitet.



SPEK TRUM

jugend- und kulturzentrum

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK



→ Jugend, Frauen, Familie
und Gleichstellung

Stadt Leoben